

# Crucero

## VISTA

Erste Reise des neuen  
Schiffs von Oceania Cruises

Ein Auszug aus **Crucero**  
Heft 34, vom 07.06.2023

# Die nächste Generation





CREDITS: CRUCERO

# Die nächste Generation

VON TOBIAS LANGE-RÜB & RALF LANGE

Mehr als 10 Jahre ohne einen Neubau. Das ist im Kreuzfahrtbusiness eine lange Zeit. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an die Vista von Oceania Cruises. Zur Taufe des neuen Flaggschiffs war **Crucero** an Bord. Dabei wurde deutlich: für Oceania Cruises bricht nun eine neue Ära an. Und das nicht nur wegen des neuen Schiffes.



Links: Der neue Look von Oceania. Wenn Gäste erstmals an Bord kommen, fällt der erste Blick auf die geschwungene Freitreppe und die imposante Lichtsäule; rechts oben: das Pooldeck; unten: Der Grand Dining Room, ein Meisterwerk zeitgenössischer Innenarchitektur







Oben: Die Cast aus Tänzern und Sängern ist 12-köpfig, dazu kommt eine Live-Band und ein String-Quartett; unten: Teatime im Horizons mit eben diesem Geigen-Quartett, livrierten Kellnern und Sandwiches und Scones vom Servierwagen



Oben: das Horizons  
in Abendstimmung.  
Nach Show und  
Dinner ist das der  
Ort für das Late-  
Night Entertainment;  
unten: eine Nische  
der riesigen  
Bibliothek an Bord,  
gleich hinter der  
Cafe-Bar Barista



ISES®

y.®





## Die Party für das Schiff ist gleichzeitig der Abschied von Frank Del Rio und Würdigung seines Lebenswerks.

Oben: Giada De Laurentiis (im schwarzen Kleid) tauft die Vista; unten: Frank Del Rio senior (links) und der Junior und jetzige CEO von Oceania Cruises, Frank A. Del Rio, beim Abschiedsständchen

**A**n diesem Abend fließen Tränchen auf der Bühne. Das Publikum erhebt sich immer wieder zu Standing Ovation. An-

lass dafür gibt jedoch nicht die neue Vista. Frank Del Rio, Gründer der Reederei und seit 2015 CEO der Norwegian Cruise Line Holding, geht in den Ruhestand. Die Party für das Schiff ist gleichzeitig sein Abschied und Würdigung des Lebenswerks.

Ende Juni 2023 wird Frank Del Rio den CEO-Posten bei der NCL Holding abgeben. Sein Nachfolger wird Harry Sommer, derzeit CEO von Norwegian Cruise Line. Frank Del Rios Sohn, Frank A. Del Rio, hat zwischenzeitlich bei Oceania Cruises bereits die Rolle des neuen CEO übernommen.

Die Familie Del Rio bleibt also an Bord von

Oceania. Und so richtig glauben will an diesem Abend auch nicht jeder, dass sich Frank Senior völlig untätig in ein Dasein als Privater begeben wird. Als Berater will er ohnehin noch bis mindestens 2025 zur Verfügung stehen.

### NEUE ÄRA FÜR OCEANIA CRUISES

Upper Premium Kreuzfahrten mit hervorragender Gastronomie, damit hat sich Oceania Cruises eine erfolgreiche Positionierung im Kreuzfahrtmarkt erarbeitet. Gestartet ist die Reederei vor zwanzig Jahren mit einem gebrauchten Schiff aus der Insolvenzmasse der Renaissance Reederei. Drei baugleiche Schiffe kamen hinzu. Vor mehr als 10 Jahren wurden dann mit der Marina und der Riviera zwei eigens für die Reederei konzipierte und gebaute Kreuzfahrtschiffe in die Flotte aufgenommen.

Eine Dekade später wird jetzt mit der Oceania Vista erstmals wieder ein Neubau in der Flotte begrüßt. Entsprechend groß sind die Erwartungen, schließlich markieren neue Schiffstypen häufig eine Weiterentwicklung der Reedereikonzepte.

Noch bevor wir in Civitavecchia an Bord gehen, schauen wir uns die Deckpläne der Oceania Vista an und sind überrascht: Die Ähnlichkeit zu Marina und Riviera ist augenfällig. Die Bordeinrichtungen sind auf den Decks des praktisch gleich großen Schiffes fast identisch angeordnet. Ein paar neue Restaurantnamen gibt es. Zudem haben das Spa und die Horizons-Lounge die Etagen gewechselt. Also wenig Neues auf der Vista? Es wurden doch zuvor so viele Neuheiten angekündigt.

### LIEBE ZUM DETAIL

In dem Moment, zu dem wir das Schiff auf Deck 6 betreten, wissen wir es besser. Statt Geländern aus Schmiedeeisen windet sich eine Marmor-Showtreppe mit beeindruckendem Glasleuchter, der vom Boden bis zur Decke reicht, im Atrium empor. Hier zeigt sich gleich das neue Ambiente der Vista: helle Farben, viel Marmor, aktuelles Design. Wir sind definitiv auf einem Schiff Baujahr 2023. Beibehalten wurde die Liebe zum Detail und die Hochwertigkeit der Ausstattung.

Auch der Schwerpunkt auf Kulinarik – Oceania Cruises bezeichnet sich selbst als „Ree- ▶



*Jetzt diesen lichtdurchfluteten Raum mit drei Kronleuchtern und den Raumteilern mit eleganten weißen Bögen „in natura“ zu sehen, macht für einen Augenblick sprachlos.*

Oben: Brunch-  
Buffet im Grand  
Dining Room;  
rechts: Die Dessert-  
Karte des Polo-Grill  
Restaurants; unten:  
Das neue Ember-  
Restaurant, hier gibt  
es amerikanische  
Hausmannskost  
und Klassiker der  
Oceania-Küche.  
Das "Feuer" ist nur  
beleuchteter Rauch

derei für Foodies“ – ist geblieben. Die maximal 1.200 Passagiere haben die Auswahl zwischen acht Restaurants, deren Besuch im Reisepreis enthalten ist. Während einer einwöchigen Reise kann man also jeden Abend in einem anderen Restaurant speisen.

Oceania Cruises gibt als einzige Reederei auch ein „Koch-Passagier-Verhältnis an“. Dieses liegt bei einem Koch für zehn Gäste. Entsprechend groß sind auch die verschiedenen Küchen an Bord.

Beeindruckend gelungen ist auch das Pooldeck der Vista. Asymetrische Formen, Sonneninseln, cabana-ähnliche Nischen und viel Holzoptik sind hier verbaut worden. Selbst der Bodenbelag aus EVA-Schaum zeigt eine Holzoptik überall auf dem Schiff. Auch auf den privaten Balkonen.

Die mit Kunstholzpanelen verkleideten Deckaufbauten verleihen dem Pooldeck die Atmosphäre eines zeitlos-eleganten Luxus-Resorts.

#### **IKONISCHER DINING-ROOM**

Das Hauptrestaurant – der Grand Dining Room – ist zu allen Mahlzeiten geöffnet. Hier

gibt es ausgezeichnete Menüs, einen zuvorkommenden Service und ein beinahe schon ikonisch anmutendes Design. Der Blick in den Raum war eines der ersten Renderings, die man ab 2021 zu sehen bekam.

Jetzt diesen lichtdurchfluteten Raum mit den drei Kronleuchtern, die jeweils einen auf den Kopf gestellten Lebensbaum darstellen, und den Raumteilern mit eleganten weißen Bögen „in natura“ zu sehen, macht für einen Augenblick sprachlos. Man bereut fast, hier nicht häufiger zu speisen.

Die inkludierten Spezialitätenrestaurants an Bord und die eigene Neugier lassen das aber nicht zu.

Zu den in der Flotte bekannten Restaurants Red Ginger mit asiatisch beeinflusster Küche, dem Steakhouse Polo Grill und dem Tuscany mit italienischem Fine Dining ist das Ember neu an Bord gekommen. Hier gibt es elegantes Comfort Food wie Lobster-Brioche, Mini-Burger, Iberico-Kotelets auf Polenta, geräuchertes Hühnchen und vieles mehr. Das Ember ist sowohl zum Mittagessen als auch zum Dinner geöffnet und soll – falls man das wünscht – auch ein schnelleres Abendessen ermöglichen als Alternative zum Buffetrestaurant. Insbesondere für die längeren Reisen mit Oceania Cruises, die über mehrere Wochen und mitunter Monate dauern, will man Gästen hier ein weniger förmliches Angebot zu den niveaувollen, lukullischen Genüssen der anderen Restaurants machen.

Neu an Bord ist auch das Aquamar Kitchen. Hier gibt es morgens und mittags leichte Gerichte. Highlight war in den ersten Tagen bereits eine Avocado-Schnitte und das „Crunchy Chicken“-Sandwich. Nicht ganz erschlossen haben sich uns die Energy Bowls, die neben den üblichen Zerealien Fruchteis statt Milch oder Milchersatz enthalten. Das ergibt vielleicht Sinn, wenn es morgens schon über 25 Grad warm ist. Dennoch ist ein Eisdessert – und das ist diese Bowl – ein ungewöhnlicher Start in den Tag.

#### **NEUE TRENDS AN BORD**

„Mixology“, ein Angebot von neu kreierten Cocktails, das neben Spirits auch sensorische Elemente wie Rauch, Farbwechsel und -schichtungen enthält, ist ein Trend auf Kreuzfahrtschiffen, der ungebrochen anhält. Auch Oceania Cruises nimmt diese Fancy ▶

Drinks nun an Bord. Während das Martinis weiter eher das klassische Cocktailbar-Menü präsentiert, wird in der Casino-Bar gesmokt, gebubbelt - und sich absichtlich missverstanden. Der erste Drink auf der Barkarte trägt den Namen „Not so sure“. Daraus ergibt sich dann ein Dialog, wie: „What do you want? – „Not so sure!“ – „Okay, take your time, I'll be right back ...“ – das wird sich einspielen. „Not so sure“ ist übrigens eine Mischung aus Bourbon, Ahorn Sirup und Old Fashioned Bitter auf Eis plus Earl Grey Tee-Beutel im Tumbler.

Der Service ist überall sehr aufmerksam. Die Crew arbeitet von Beginn an reibungslos ohne Hick-Ups und Eingewöhnungsphase. Das ist durchaus nicht selbstverständlich für ein neues Schiff. Es hilft vermutlich, dass die Crew, die zur Hälfte aus langjährigen Oceania Cruises Mitarbeitern besteht, den Schiffsgrundriss von der Marina und Riviera kennt. Auch das üppige Passagier-Crew-Verhältnis von 1:1.5 gibt den Servicekräften Zeit, sich um die Gäste zu kümmern.

Nach so viel Kalorien tut Sport und Entspannung gut. Das Acquamar Spa und Fitnesscenter ist das schönste und größte der Flotte. Besonders die Spa-Terrasse hat es uns ange-tan. Am Bug des Schiffes auf Deck 14 gleicht sie dem Suiten-Sonnendeck anderer Schiffe. Diese Funktion übernimmt sie hier teilweise. Der Besuch ist auch ohne Spa-Behandlung für die Gäste der Concierge Klasse und Suiten möglich.

### GROSSZÜGIG UND MODERN

Die Kabinen sind in Grau, Creme und Weiß gehalten und zeigen damit auch das modernere und hellere Ambiente, das sich durch das ganze Schiff zieht. Verschiedene Farb-akzente kommen je nach Kategorie hinzu. Die Größe einer Standardkabine beginnt bei 27 Quadratmetern. Die Ausstattung ist gehobener Kreuzfahrtstandard. Und geht zum Teil drüber hinaus. Der Teppichboden ist aus nichtgefärbter Wolle gewebt, die Matratzen der gemütlichen Betten wirken kühlend und sollen so einen guten Schlaf ermöglichen, die Handtücher im Bad sind auf besondere Weise gewebt und dadurch griffig und flauschig zugleich. Am Bett gibt es sowohl USB-A als auch USB-C Stecker auf jeder Seite, ebenso an der Spiegelkommode.

*Alle Kabinen auf der Oceania Vista sind Verandakabinen – 20 davon verfügen allerdings nur über einen französischen Balkon.*

Minibar mit alkoholfreien Getränken, täglich frisches, an Bord abgefülltes Vero-Wasser, Bulgari-Pflegeprodukte (in den Suiten Acqua di Parma), Haartrockner, Bademantel, Hausschuhe, Schuhlöffel, Regenschirm und Schuhputz-Schwamm gehören zur Grundaustattung (!) der Kabine.

Die Duscbäder sind sehr geräumig. Die Walk-In-Dusche mit Regenduschkopf und Handbrause bietet für eine Standardkabine sehr viel Platz. Im Bad gibt es neben dem Waschtisch auch noch eine weitere Kommode, etwa für Unterwäsche und einen separaten Spiegelschrank. Dieser ist so angebracht, dass man sich im großen Spiegel über dem Waschbecken auch von hinten sehen kann. Alles in allem kein Vergleich zu den häufig anzutreffenden sprichwörtlichen „Nasszellen“ auf anderen Schiffen.

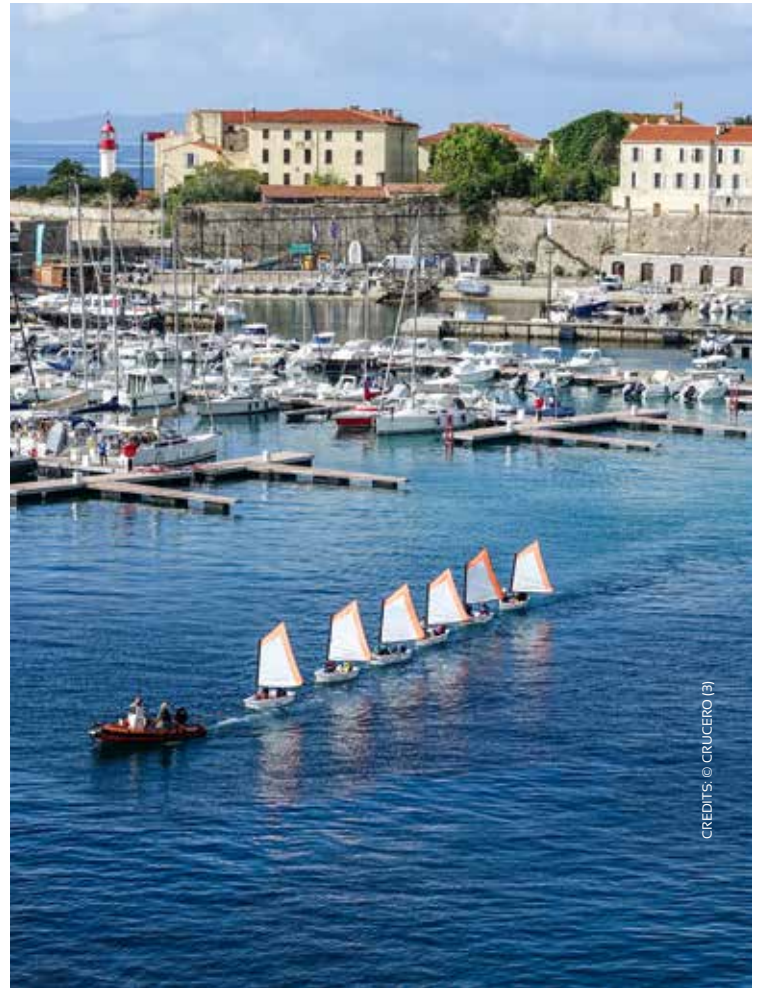
Alle Kabinen auf der Oceania Vista sind Verandakabinen – 20 davon verfügen allerdings nur über einen französischen Balkon. Die Balkone haben alle eine Glasbrüstung, sind geräumig und mit zwei bequemen Sesseln möbliert.

Neu an Bord sind sechs Kabinen für Solo-Reisende. Diese sind zwar etwas schmaler, ▶

**Oben: Ein Beispiel einer Concierge Level Kabine, sehr ähnlich zu den Standard Balkonkabinen; unten: Wohnraum einer von 14 Oceania Suites; Masterbedroom, zwei Bäder und ein Gästestudio gehören zu dieser Kategorie ebenso wie ein persönlicher Butlerservice**



CREDITS: CRUCERO (2)



## Die Reise führt nach Neapel und zu den großen Inseln im westlichen Mittelmeer: Malta, Sardinien und Korsika.

als die Standardkabinen und haben ein kleineres Bad, sind aber dennoch inklusive Balkon 25 Quadratmeter groß.

Einen großen Sprung nach vorne hat das Entertainment gemacht. Die Shows im Theater mit der Cast aus zwölf Sängern und Tänzern sind sehenswert. Das muss sich offenbar noch herumsprechen. Auf unserer Reise war das Theater trotz vollbelegtem Schiff meist noch nicht einmal zur Hälfte besucht. Vermutlich wirkt bei einigen loyalen Gästen der Reederei noch die Erinnerung an das stellenweise altbackene Entertainment der anderen Schiffe der Flotte nach.

Ein DJ legt abends im Horizons auf und spielt zeitweise tagsüber am Pool. Als an einem Nachmittag aktuelle House-Lounge-Klänge über das Pooldeck schallen, sind wir doch etwas erstaunt, ob das zur Zielgruppe der Reederei passt. Wenig später sehen wir, dass der DJ dem Enkel von Frank Del Rio sein Pult überlassen hat. Als der DJ wieder übernimmt, dominieren Hits der letzten Jahrzehnte.

### TAUFREISE

Die Route der Reise führt von Civitavecchia bei Rom nach Neapel und zu den großen In-

seln im westlichen Mittelmeer: Malta, Sardinien und Korsika.

In Malta liegt die Vista in Valletta an und wird über Nacht bleiben. Oceania Cruises bietet in vielen Stationen lange Liegezeiten an, die es ermöglichen die Destinationen intensiv zu erleben.

Dieses Mal liegt der Grund des langen Aufenthalts nicht ausschließlich in den vielfältigen Sehenswürdigkeiten von Valletta und Malta: Die Oceania Vista wird hier getauft.

Damit auch wirklich alles reibungslos läuft, wird bereits am Vormittag zweimal mit 15 Liter-Nebukadnezar-Champagnerflaschen der Taufmechanismus geübt. Und er scheint zu funktionieren. Beide Male zerbricht die Flasche und der Champagner perlt die Bordwand entlang.

Und das Üben hat sich gelohnt. Als am Abend Taufpatin Giada De Laurentiis dann die Schiffstaufe vollzieht, zerschellt die Flasche im ersten Anlauf. Die TV-Celebrity Köchin und Emmy-Gewinnerin zeigt sich am Morgen vor der Taufe noch sehr nervös, doch die Taufformel trägt sie ohne Patzer vor.

Die Altstadt von Valletta liegt in fußläufiger Entfernung zum Kreuzfahrtterminal auf einem Hügel. Wem der Anstieg entlang der serpentinenreichen Straße zu anstrengend ist, kann auch bequem mit dem Aufzug für einen Euro direkt zu den Barrakka Gardens fahren. Von dort aus ist man nach wenigen Schritten mittendrin in der historischen Altstadt mit ihren vielen historischen Bauten. Die Geschichte der Stadt ist seit der Gründung durch den Malteserorden im Jahr 1566 stark durch die Malteser und die militärisch-strategisch günstige Lage im Mittelmeer geprägt. Seit 1980 zählt die Altstadt als Gesamtmonument zum UNESCO-Welterbe.

In den vergangenen Jahren sind viele Häuser renoviert worden, so dass der Stadtkern mehr denn je zu einem Bummel durch die Geschichte einlädt.

Durch den Hafen von Valletta getrennt liegen die drei Städte Vittoriosa, Cospicua und Senglea, die auch als die Three Cities bekannt sind, auf der anderen Seite des Hafens. Die möchten wir heute kennenlernen und nach einer Hafenrundfahrt durch den Grand Harbour starten wir in Vittoriosa. Die Stadt war nach Mdina für ca. 40 Jahre im 16. Jahrhundert die Hauptstadt Maltas, bevor Valletta Hauptstadt ►

Oben: die Upper Barrakka Gardens in Valletta auf Malta mit der Vista im Hintergrund; unten links: Statuen im Nationalmuseum von Neapel; rechts: Segelschule auf Korsika





Oben: Spa-Terrasse mit weitläufigem Meerblick und großen Thermalbecken unter freiem Himmel; unten links: Das beliebte Art-Studio und rechts daneben das im Vergleich zur O-Klasse in der Größe verdoppelte Kochstudio

*Mit der Oceania Vista hat die Reederei ihr Konzept verjüngt und ein zeitgemäßes Upper-Premium-Kreuzfahrtprodukt geschaffen.*

wurde. Erhalten sind auch hier viele sehenswerte historische Bauten, wie der Palast des Inquisitors und das trutzige Fort St. Angelo. Von einem Aussichtspunkt in der Nähe des Kriegsmuseums hat man einen Blick über alle drei Städte. Auf dieser von Oceania Cruises angebotenen Tour gibt es noch einen letzten Stopp im Fischerhafen von Marsaxlokk mit seinen bunten Fischerbooten.

Neapel ist eine unserer Lieblingskreuzfahrtdestinationen im westlichen Mittelmeer. Die Vielfalt der Ausflugsmöglichkeiten ist es, die diesen Hafen für uns besonders macht. Eine Überfahrt nach Capri, ein Besuch in Sorrent, die Ausgrabungen in Pompeji oder eine Fahrt auf den Vesuv - alles das ist von hier aus möglich. Oceania Cruises bietet dazu noch kulinarische Ausflüge in eine Pasta-Manufaktur oder auf ein Weingut an.

Es regnet an diesem Tag in Strömen und so zieht es uns ins archäologische Museum der Stadt, das eine beeindruckende Sammlung von Statuen, Mosaiken und Alltagsgegenständen aus dem römischen Reich vereint, unter anderem auch die am besten erhaltenen Stücke aus Pompeji.

Das Museum ist gut mit der U-Bahn erreichbar, die auch in der Nähe des Kreuzfahrterminals hält. Die U-Bahn Tickets kann man mit der App der Verkehrsbetriebe online kaufen und auch das Museum bietet Online-Eintrittskarten an.

Beides sollte man nutzen. Denn in der U-Bahnstation sind die wenigen Fahrkartenautomaten defekt und die Ticketschalter selten besetzt. Am Museum angekommen, reihen wir uns dann in die Warteschlange zum Kauf der Eintrittskarten ein. Das müsste man nicht tun, wenn man vorab online Tickets kauft. Für die Sammlung sollte man sich mindestens zwei Stunden Zeit nehmen.

Auf Sardinien steht Olbia im Nordosten der Insel als Tor zur mondänen Costa Smeralda auf dem Routenplan. Ein Hafen, der nicht häufig von Kreuzfahrten angesteuert wird. Vielleicht liegt es an den Molen dort. Wir werden es diesmal nicht erfahren. Wind mit starken Böen verhindert, dass wir dort anlegen.

Geschützt ist der Hafen von Ajaccio auf Korsika. Star der Stadt ist Napoleon, der hier geboren wurde. Bei einem Spaziergang durch die Stadt ist Napoleon allgegenwärtig.

In seinem Geburtshaus ist ein Museum untergebracht. Statuen schmücken den Hauptplatz der Stadt und die Grotto Napoleon. In den Sommermonaten locken einige schöne Strände im Umkreis der Stadt, die mit dem Fahrrad oder Taxi erreicht werden können. Auch die schroffe Natur des Südwestens von Korsika lohnt einen Ausflug.

In Civitavecchia endet die Reise nach einer Woche. Mit der Oceania Vista hat die Reederei ihr Konzept stimmig verjüngt und ein zeitgemäßes Upper-Premium-Kreuzfahrtprodukt geschaffen. Das scheint anzukommen. Die aktuelle Sommersaison auf der Vista in Europa ist nach Reedereiangaben bereits komplett ausgebucht.

Im September wird sie nach Kanada und Neuengland fahren, bevor sie von ihrem Heimathafen Miami aus zu einer Reihe von Winterreisen nach Mexiko, Bermuda und in die Karibik aufbricht.

In der Sommersaison 2024 wird Vista eine Serie von großen Reisen im östlichen Mittelmeer, in der Ägäis und in der Adria unternehmen und dabei eine Reihe von berühmten Städten und kleineren Boutique-Häfen in Italien, der Türkei, Griechenland und Israel besuchen.

## **DIE ENTWICKLUNG VON OCEANIA CRUISES GEHT WEITER**

Oceania Cruises gibt sich bis zu Indienstellung der Vista-Schwester Allura im Jahr 2025 keine Pause. Noch diesen Sommer wird es ein neues Kreuzfahrtangebot geben, das mehr Inklusiv-Leistungen vorsieht.

„Simply More“ soll dann das „O-Life Choice“ Programm ablösen. On-Board-Credit für Landausflüge und inkludierte Tischgetränke zu den Mahlzeiten sind dann Standard. Bislang ist auf den Kabinen keine Espresso-Maschine oder ein Teekoher vorgesehen. Insbesondere englisches Publikum vermisst den Teekessel. Und deutsches Publikum, das nach den Engländern die zweitgrößte europäische Gruppe an Gästen ausmacht, sind von TUI Cruises die Kapselmaschine gewohnt. Darüber will Oceania Cruises nun nachdenken, denn auch das amerikanische Publikum fragt danach. Möglich, dass zur Indienstellung der Allura dieses kleine Problemchen schon gelöst ist

■



# Oceania Vista

OCEANIA CRUISES

# Test

Die Oceania Vista ist der erste Neubau von Oceania Cruise seit mehr als zehn Jahren. Vom Schiffsaufbau ähnelt sie der Oceania Marina und Riviera. Im Inneren wirkt die Vista jedoch wie eine neue Schiffsklasse: Design und Ausstattung sind elegant und auf heutige Art zeitlos. 2025 wird die Schwester Allura zur Flotte stoßen.

## Update für Upper Premium Kreuzfahrten

### SCHIFF

Elegante, helle öffentliche Räume und ein superschickes Pooldeck: Die Vista modernisiert das Ambiente an Bord von Oceania Cruises und schafft ein aktuelles, modernes Kreuzfahrtumfeld. Eine große Marmor-Showtreppe ist Hingucker und Mittelpunkt im Atrium. Eine große, gut bestückte Bibliothek und die benachbarte Barista Café-Bar sind bei den Gästen beliebt. Das Pooldeck ist mit vielen Holzapplikationen, Daybeds und Mosaik-Pool

elegant gestaltet. Geschickt werden Raumteiler genutzt, um große Bereiche, optisch zu gliedern und Ambiente und Akustik zu verbessern.

★★★★★

### KABINEN

Die Kabinen sind hochwertig in eleganten Grau- und Cremetönen gestaltet. Ein komfortables Bett, ausreichend Schrankraum und ein gemütlicher Sitzbereich samt kleinem Schreibtisch sind gehobener Kreuzfahrtstandard. Groß und komfortabel sind die Duschbäder mit

großer Walk-In-Dusche und viel Platz sowie Schrankraum um Waschtisch und WC. Die geräumigen Balkone mit Glasbrüstung sind mit zwei bequemen Outdoorsesseln möbliert. Der Kabinensteward kommt zum Turn-Down-Service ein zweites Mal vorbei.

★★★★★

### ENTERTAINMENT

Das traditionelle Entertainmentprogramm der Reederei wurde modernisiert. Die Shows sind aufgepeppt. Die Ensembleshows mit Sängern, Tänzern und

Musikern bieten aktuelle Unterhaltung. Abends spielen Band und Musiker an verschiedenen Orten des Schiffes. Tagsüber dezente Unterhaltung und Programm im Artist Loft und der Kochschule. In der Horizonts-Lounge legt spätabends ein DJ auf.

★★★★☆

### RESTAURANTS & BARS

Große Restaurantauswahl. Der Besuch aller Spezialitätenrestaurants ist im Reisepreis eingeschlossen. Neu an Bord sind das Ember, mit US-amerikanischen Com-



3



4



Sternewertung bedeutet:

★★★★★ = Herausragend, ★★★★☆ = Sehr gut, ★★★☆☆ = Gut, ★★☆☆☆ = Annehmbar, ★☆☆☆☆ = Könnte besser sein

- 1 Pooldeck;
- 2 Daybeds auf dem Pooldeck;
- 3 Balkonkabine;
- 4 Bäckerei im Barista;
- 5 Ensembleshow;
- 6 Wave Grill



fort-Food und das Aquamar Kitchen mit leichter Bistro-Küche. Oceania-Klassiker wie das asiatische Red Ginger und der Polo-Grill sind auch wieder an Bord. Überall werden sehr gute Menüs angeboten. Das engagierte Serviceteam umsorgt die Gäste aufmerksam.

★★★★★

### AUSFLÜGE

Das umfangreiche, hochpreisige Angebot reicht vom klassischen Sightseeing bis zum Oceania Exclusive Ausflug in kleiner Gruppe. In einigen Destinationen werden auch kulinarische Themenausflüge (z.B. ein

Kochkurs an Land oder der Besuch eines Winzers) angeboten. Auf dieser Reise keine Sportausflüge. ★★★★★

### SPORT & SPA

Schöner Spa-Bereich mit umfangreichem Spa-Programm mit einigen neuen Angeboten, wie Massagen auf einen Floating Table. Sauna, Friseur und Barber. Highlight ist die große Spa-Terrasse mit mehreren Whirlpools, die von Gästen ab der Concierge Klasse auch ohne Spa-Anwendung genutzt werden kann. Der Fitnessbereich ist mit modernen Geräten ausgestattet. Die Kurse im kleinen Kursraum sind gut besucht ★★★★★



ZAHLEN & STICHWORTE	
<b>OCEANIA VISTA</b> OCEANIA CRUISES	
Passagiere / Crew	1.200 / 800
Kabinen / mit Balkon	600 / 580
Passagierdecks	11
Restaurants / Bars	8 / 5
Publikum	international
Dresscode	Oceania hält seine Richtlinien einfach und leger: Kleidung im Country Club- und Resort-Stil
Bordsprache / Währung	Englisch / USD
Länge / Breite / BRZ*	241 m / 32 m / 67.000
Flagge	Marshall Inseln
Indienststellung	2023
Umweltschutz	SCR-Katalysator, Energiesparmaßnahmen; mittelfristig Nutzung von Bio-Fuels
Geeignet für	Paare, Singles und Gourmets
Gesamtwertung	<b>4,6</b> ★★★★★

\*BRZ=Bruttoraumzahl, Messzahl für die Größe des Schiffs

# 4 x Crucero für nur 29,- €

## VERTRAUENSGARANTIE

BESTELLEN SIE DIREKT  
BEIM VERLAG

## DIREKT NACH HAUSE

PÜNKTLICHE LIEFERUNG  
PER POST

## RABATTVORTEIL

SPAREN SIE ÜBER 15%  
GEGENÜBER EINZELKAUF

## FAIRES ABO

JAHRESABO ENDET NACH  
4 AUSGABEN AUTOMATISCH /  
DAUERABO NACH 4. AUSGABE  
JEDERZEIT KÜNDBAR

## JAHRESBEZUGSPREIS

# 29,- €

INKL. VERSAND; EUROPÄISCHES  
AUSLAND: 39 EURO



Coupon ausfüllen und abschicken  
oder online bestellen

[shop.crucero-magazin.de](http://shop.crucero-magazin.de)

Leserservice: 069 945156415  
Mo. - Fr. 9.30-18 Uhr



Ich möchte CRUCERO ab Ausgabe 01/2023 (erscheint am 08.03.2023)  
testen und bestelle ein:  JAHRESABONNEMENT  DAUERABONNEMENT

VORNAME(N) UND NACHNAME

STRASSE + HAUS-NR.

PLZ/ORT

GEB.-DATUM

LAND

TELEFON: (FÜR EVT. RÜCKFRAGEN)

E-MAIL (WIRD BEI ANGABE AUCH FÜR DEN RECHNUNGSVERSAND VERWENDET)

ICH BEZAHLE

PER SEPA LASTSCHRIFT\*

PER RECHNUNG

IBAN

**DE**

Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Gläubiger-Identifikationsnummer DE04ZZZ00001860066

DATUM/UNTERSCHRIFT \*\*

ICH ERKLÄRE MICH DAMIT EINVERSTANDEN, dass mich die CURSUS MEDIA Verlags GmbH auf Angebote des Verlags oder Kooperationspartner per Briefpost oder E-Mail hinweist und hierzu meine von mir angegebenen personenbezogenen Daten verwendet. Ich kann der Nutzung meiner Daten jederzeit widersprechen. Eine E-Mail an [leserservice@crucero-magazin.de](mailto:leserservice@crucero-magazin.de) genügt.

Alle Preise inklusive MwSt. & Versand. Angebot gilt nur in Deutschland; Abo & Versand ins europäische Ausland: 39,- €  
\* SIE HABEN EIN GESETZLICHES WIDERRUFSRECHT. Einzelheiten finden Sie unter [www.crucero-magazin.de/agb](http://www.crucero-magazin.de/agb).  
Die Abo-Bestellung können Sie bis zu 14 Tage nach Erhalt des ersten Heftes widerrufen, Kontakt wie hier genannt.  
\*\* SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT: Ich ermächtige den Verlag, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Gläubiger-Identifikationsnummer DE04ZZZ00001860066

Entgelt  
zahlt  
Empfänger

Deutsche Post

WERBEANTWORT

CURSUS MEDIA VERLAGS GMBH  
CRUCERO-LESERSERVICE  
MITTELWEG 5  
60318 FRANKFURT AM MAIN

Coupon: CRUCOEXC